Niedersachsen / Bremen	**Antrag AUM 2014** **– Anlage BB 1 –**

An die Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- Bewilligungsstelle-
(Standort)

Straße/Postfach:

PLZ, Ort:

Registriernummer													
Nation			BL		LK			Gemeinde			Betrieb			
2	7	6												

Name, Vorname (Bewirtschaftende Person)

Agrarumweltmaßnahmen (NiB-AUM)
BB – Besondere Biotoptypen
Beweidung (BB 1)

Beantragt wird eine Zuwendung für die Beweidung von Magerrasen, montanen Wiesen, Sand- und Moorheiden (einschließlich Pfeifengrasdegenerationsstadien, die mit Moorheide in Kontakt sind) sowie ggf. Flächen in Initial- oder Degenerationsstadien, ggf. teilweise zusätzlich mit Mahd, auf den in der **beigefügten** Flächenzuordnungstabelle (FZT) aufgeführten Flächen.
(Die konkreten Bewirtschaftungsbedingungen für diese Fördermaßnahme sind dem gesonderten Merkblatt zu entnehmen.)

Die Bewirtschaftung der betreffenden Flächen wird nach einem durch die zuständige untere Naturschutzbehörde erstellten **Beweidungsplan** – siehe Bestätigung auf Seite 2 –

☐ durch die antragstellende Person durchgeführt.

☐ durch Dritte durchgeführt, und zwar

(Name, Vorname, Anschrift, Registriernummer)

Für die darüber hinaus in der FZT gesondert gekennzeichneten Schläge wird/werden der/die **Zuschlag/Zuschläge**

☐ **„unter erschwerten Bedingungen“** (mittlere Hanglage, Flachgründigkeit, Kleinstparzellierung, flexible Zäunung)
– gilt nur für Magerrasen und montane Wiesen –

☐ **„Mahd im zweijährigen Rhythmus (Mahd)“** (einschließlich Abtransport des Mähgutes)

☐ **„Mahd im zweijährigen Rhythmus nur von Hand (Handmahd)“**

☐ „**Beweidung mit Ziegen (Ziegenhaltung)“**

beantragt.

Ort, Datum Unterschrift (Bewirtschaftende Person)

UNB-Bestätigung

☐ Flächen in Initial- oder Degenerationsstadien wurden einbezogen, da

---

Behörde	**Sachbearbeiter/in:**	**Tel.-Nr.:**

Bestätigung Naturschutzverwaltung einschließlich der dazugehörigen Flächenzuordnungstabelle:

Ort/Datum	Stempel/Unterschrift der unteren Naturschutzbehörde / des NLWKN / Biosphärenreservatsverwaltung Nds Elbtalaue / Nationalparkverwaltung Nds. Wattenmeer